

Wartburg, Sportplatz und Schwimmbad sind Lieblingsorte

Für den neuen Eisenacher Kinderstadtplan sind erste Vorschläge eingegangen. Nächste Malaktion steht an

VON KATJA SCHIMMELBERGER

Eisenach. Der Inhalt des Briefkastens hat es wieder einmal bewiesen. „Kinder haben ganz eigene, ungewöhnliche Ideen, was ihnen in ihrer Stadt wichtig ist“, sagt Kinderbürgermeisterin Annette Backhaus. Gemeinsam mit unserer Zeitung starteten die Beauftragte und Sozialdezernent Ingo Wachtmeister (SPD) zur Kinderkulturmacht ein neues Projekt. Entstanden soll ein Kinderstadtplan für die Stadt, so etwas gibt es in der Wartburgstadt noch nicht.

Zur Kinderkulturmacht zu Beginn des Sommerferien dürfen Kinder am Stand der Jugendkunstschule auf dem Markt ihre Lieblingsorte zeichnen und aufschreiben. 25 bunte Zeichnungen waren bis Donnerstag dieser Woche eingegangen. Gezeichnet wurde am liebsten die Wartburg, gefolgt vom Badkomplex „Aquatex“ und der Georgenschule. Aber auch eine Eisdielen, ein Café, ein Sportplatz am Fischbacher Weg im Osten der Stadt, der Alte Friedhof und das Kino „Capitol“ brachten die Kinder als Ideen aufs Papier. „Ich bin richtig begeistert“, freute sich die Kinderbürgermeisterin über die bunten Vorschläge.

Erste Vorschläge sind gesichtet

Seit langem hegt die Kinderbürgermeisterin den Wunsch, einen Kinderstadtplan unter Beteiligung der Kinder zu entwerfen. Früher gab es schon einmal vor Jahren. Jetzt soll der Wunsch endlich realisiert werden.

Zum Weltkinderstag am 20. September wird die Malaktion fortgeführt. Auf dem Markt wird es eine Malstraße geben, welche die Start-up-Kirche organisiert. Kinderbürgermeisterin Annette Backhaus hofft auf viele neue gemalte Ideen. Noch bis nach den Winterferien soll die Malaktion zum Kinderstadtplan laufen.

Annette Backhaus würde sich zudem sehr freuen, wenn sich Grundschulen finden, die sich an der Aktion beteiligen. Der kindlichen Fantasie sollen keine Grenzen gesetzt sein – das können Sehenswürdigkeiten sein, auch Lieblingspielplätze, ein Versteck im Park oder Wald, ein Platz zum Drachensteigen oder zum Herumtollen.

Nach der Aktion zum Weltkinderstag in der kommenden Woche sieht das Briefkasten im Bürgerbüro, so können weitere Vorschläge abgegeben werden. Gewünscht sind vor allem viele junge Mitmachende, denn nur Kinder wissen, was sie sich in einer Stadt gern anschauen, oder an welchen Orten sie besonders viel Spaß haben.

► Nachfragen zur Teilnahme sind auch bei Annette Backhaus im Büro im „Rautenkranz“ möglich.



Annette Backhaus, Eisenachs Kinderbürgermeisterin, war begeistert, als sie die ersten bunten Bilder anschauen konnte. Den Briefkasten haben Kinder bereits zur Kinderkulturmacht bemalt. Der war eigens für das Projekt gebaut worden. Unten sind die Bilder von Fanny (10, links), Michelle (12) und Marc (7) zu sehen.

FOTO: KATJA SCHIMMELBERGER, REPROS: UJ/KATJA SCHIMMELBERGER





Die Mädchen und Jungen der Klasse Md der Eisenacher Jakobsschule zeichnen am Montag Lieblingsplätze für den neuen Kinderstadtplan. Von den Ideen waren Annette Backhaus (links) und Susanne Peise (Mitte) begeistert. FOTO: KATJA SCHMIDBERGER

Tolle Ideen für den neuen Kinderstadtplan

Die Klasse Md der Jakobsschule malt ihre Lieblingsorte in Eisenach

VON KATJA SCHMIDBERGER

Eisenach. Das hat viel Spaß gemacht. Darin waren sich die Kinder der Klasse Md mit ihrer Klassenlehrerin Susanne Peise einig. Sie beteiligten sich als erste Grundschule überhaupt an der zur Kinderkulturnacht gestarteten Malaktion für einen Kinderstadtplan von Eisenach. Den gibt es bisher noch nicht. Jetzt soll er realisiert werden.

Seit Sommer sind die Kinder der Stadt aufgerufen, ihre Lieblingsorte und Vorschläge zu malen und zu benennen, damit auf dem Kinderstadtplan wirklich die Orte zu finden sind, die Kinder gern mögen. Es geht daher nicht nur um Sehenswürdigkeiten, sondern um Plätze und Orte, an denen die jüngsten Einwohner gern spielen oder ver-

weilen. Spitzenreiter unter den Kindern der Klasse Md der Jakobsschule war am Montag eindeutig Mc Donalds. Fünf bis sechs Mal tauchte der Vorschlag in den Zeichnungen auf. Jedes Kind erklärte selbst, warum es diesen Ort ausgewählt hat.

Aaron zum Beispiel malte die Bagger-Regale in der Spielzeugabteilung einer bekannten Drogeriekette. Und erklärte gleich, dass er Bagger ziemlich gern hat und schon einige selbst besitzt. Emmas Lieblingsort ist die Musikschule „Johann Sebastian Bach“. Dort lernt die Schülerin Klavier, wie sie erzählte. Lennox und Lasse hatten auch einen interessanten Lieblingsort – die „Bombentrichter“ im Stadtpark. Andere zeichneten das Aquarium, andere das Wildkatzenquell in Hütscheroda. Auch Details

fehlten auf den Kunstwerken nicht. Toms Lieblingsort ist die Wartburg, er liebt die Zugbrücke und das Eselsreiten. Genau diese Motive hat der Junge gut aufgemalt. Sofi mag vor allem ihren Spielplatz ganz in der Nähe ihres eigenen Zuhauses zwischen Amrastraße und Tiefenbacher Allee. Dort vor allem die Rutsche und das Klettergerüst.

Die Klasse Md war sich auch einig, dass der Spielplatz in der Heinrichstraße in Eisenach die besten Spielgeräte hat.

Kinderbürgermeisterin Annette Backhaus bedankte sich bei den 19 Kindern am Montag wie auch bei Lehrerin Susanne Peise für die gemalten Lieblingsorte. Sie ist sicher, dass die Ideen der Mädchen und Jungen sich tatsächlich am Ende auf dem neuen Kinderstadtplan finden.

Noch bis zu den Winterferien im kommenden Jahr können sich Kinder ganz unkompliziert beteiligen. Egal, ob sie das einzeln tun, als Gruppe oder Klasse. Für alle steht im Bürgerbüro ein bunter Briefkasten bereit, dort können die gemalten Lieblingsorte eingesteckt werden. Wichtig ist, dass der Name und das Alter und der Wohnort auf der Rückseite stehen.

Annette Backhaus würde sich auch freuen, wenn sich weitere Grundschulen an der Aktion beteiligen. Der kindlichen Fantasie sollen bewusst keine Grenzen gesetzt sein. „Es geht um die Lieblingsplätze der Kinder“, betont die Kinderbeauftragte, die die Aktion gemeinsam mit Bildungsdezernent Ingo Wachmeister (SPD) und unserer Zeitung ins Leben gerufen hat.

Gottesdienst auf der Wartburg

Jenaer Theologe hält die Predigt



Karl-Wilhelm Niebuhr lehrt in Jena. FOTO: ANNE GÜNTHER/UNI JENA

Eisenach. Die evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eisenach lädt für Samstag, 29. Juni, um 18 Uhr lädt zum nächsten Gottesdienst auf der Wartburg ein, wie Pfarrer Stephan Köhler mitteilte. Im Rahmen des Jahresthemas „Jesus und Juden“ predigt in diesem Wartburg-Gottesdienst der Jenaer Theologe Karl-Wilhelm Niebuhr. Er forscht unter anderem zum Neuen Testament im Kontext des antiken Judentums.

Niebuhr wurde 1956 in Neuruppin geboren, hieß es weiter. Er habe in Halle Theologie studiert und dort 1991 auch habilitiert. 1992-1993 weilte er für einen Forschungsaufenthalt in Cambridge. 1994 bis 1996 war er Professor für Biblische Theologie an der Technischen Universität Dresden. Seit 1997 ist Niebuhr an der Uni Jena Professor für Neues Testament. Die liturgische Leitung des Gottesdienstes auf der Wartburg hat Pfarrer i.R. Karlheinz Weber.

Der nächste Wartburg-Gottesdienst findet am Sonntag, 28. Juli, um 18 Uhr statt. Dann werde die Superintendentin des Kirchenkreises Altenburger Land, Kristin Jahn, predigen. (red)

Weniger Müll im Haushalt

Eisenach. Um ein müllärmeres Leben im eigenen Haushalt geht es am Freitag, 28. Juni, ab 18 Uhr in der Eisenacher Buchhandlung Leselust in der Georgenstraße. Christina Rumpf zeige etwa, wie man auf einfache Weise selbst Seifen und Waschmittel herstellt und bringt Rezepte mit. Die Besucher können einiges ausprobieren und Fragen stellen. Der Eintritt ist frei. (red)

Heiterer Abend

Programm in der Reuter-Wagner-Villa

Eisenach. „Nichts Tierisches ist uns fremd – Heiteres und Besinnliches von A...ffe bis Z...ikade“, heißt es am Mittwoch, 3. Juli, ab 17 Uhr in der Eisenacher Reuter-Wagner-Villa bei einem heiter-besinnlichen Abend.

Das lädt die Goethe-Gesellschaft Eisenach ein. Ihre Mitglieder selbst würden sowohl rezitierend als auch singend dieses

Programm gestalten, teilte deren Vorsitzender Gerhard Lorenz mit.

Wegen der begrenzten Platzkapazitäten in der Reuter-Wagner-Museum bittet er werden alle Interessierten um eine vorherige Anmeldung unter Telefon: 03691/74 32 93 mittwochs bis sonntags in der Zeit zwischen 14 Uhr und 17 Uhr. (red)



Zur Kinderkulturnacht, kurz Kikuna, können Kinder am Stand der Kinder- und Jugendkunstschule auf dem Markt nicht nur diesen Briefkasten selbst gestalten, sondern auch ihre Ideen von Orten, die ihnen wichtig sind, malen oder benennen. Ihre Vorschläge sollen in einen Kinderstadtplan münden, den Sozialdezernent Ingo Wachtmeister (SPD) und Kinderbürgermeisterin Annette Backhaus gern auf den Weg bringen wollen. FOTO: KATJA SCHMIDBERGER

Was das Kinderherz begehrt – ein Stadtplan für die Jüngsten

Idee für Eisenacher Kinderstadtplan soll neu aufleben. Bei der Kikuna können Kinder ihre Lieblingsorte benennen

VON KATJA SCHMIDBERGER

Eisenach. Die Idee gibt es nicht erst seit gestern, doch Kinderbürgermeisterin Annette Backhaus und Sozialdezernent Ingo Wachtmeister (SPD) wollen mit unserer Zeitung einen neuen Versuch starten, endlich einen Kinderstadtplan für Eisenach auf den Weg zu bringen.

Am Sonnabend, wenn Tausende von Kindern bei der Kinderkulturnacht in der Innenstadt unterwegs sind, wartet am Stand der Kinder- und Jugendkunstschule Wartburgkreis vor der Sparkasse auf dem Markt ein Briefkasten. Dort können, sie Vorschläge einwerfen, was ihnen an Orten in Eisenach wichtig ist. Zuvor können sie diese am Stand aufschreiben und -malen. Das können Sehenswürdigkeiten sein, aber auch Lieblingsspielplätze, ein Versteck im Park oder Wald, ein Platz zum Drachensteigen, eine Eisdiele, die Drachenschlucht oder das Kino. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Auch der Briefkasten, der eigens für das Projekt in der Holzwerkstatt von Klaus Berthold entstand, der immer auf dem Alten Friedhof einen der beliebtesten Stände zur Kikuna hat, kann am Stand der Kunstschule von den kleinen Besuchern farbenfroh gestaltet werden.

Wem nicht gleich etwas einfällt oder wer nicht so viel Zeit am Samstag hat, kann nach der Kikuna im Bürgerbüro in diesem Briefkasten seine Ideen -gemalt oder aufgeschrieben, zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros einwerfen oder auch noch mal zur städtischen Veranstaltung am Weltkindertag.

Gewünscht sind ganz viele Ideen, denn nur Kinder wissen, was sie sich in einer Stadt gern anschauen, oder an welchen Orten sie besonders viel Spaß haben. Die Vorschläge werden gesammelt und sollen nach dem Weltkindertag ausgewertet werden. Die Kinderkulturnacht ist somit der Auftakt für ein Projekt, das in Vergessenheit geriet und wieder aufleben soll.

Auszüge und aktuelle Hinweise zum Programm der Kikuna

► 18 Uhr, Eröffnung der Kinderkulturnacht auf dem Markt mit der Sambaband „Escola Popular, der Musikschule „Johann Sebastian Bach“; danach Akrobatik, Tänze, Lustiges mit dem Kasclown Conrad Wawra, Kinderballett, Fanfarenzug. Ab 22.30 Uhr singt Gospel-Künstler Chris Lass mit allen Besuchern.

► Im Zeichen der Mobilität und des Autos steht das tolle Programm auf dem Gelände des Museums „Automobile Welt Eisenach“. Es gibt Technik zum Anschauen und Mitmachen, nicht nur in der Dixi-Werkstatt. Tischler Wolfram Böhnhardt öffnet vor Ort seine Flugzeugbauwerkstatt. Es gibt auch historische Fahrzeuge zu bestaunen. Gästeführerinnen schlüpfen in

die historische Figur der Wilhelmine Ehrhardt, der Frau des Fahrzeuggründers Heinrich Ehrhardt.

► Damit das Automobilmuseum schneller vom Stadtzentrum zu erreichen ist, gibt es erstmals einen Bus-Pendelverkehr zwischen dem AWE-Gelände und dem Stadtzentrum. Der Shuttle-Bus fährt ab 18 Uhr jede halbe Stunde vom Ehrhardt-Platz auf einem Rundkurs durch die Stadt. Haltepunkte sind am Rot-Kreuz-Weg, in der Alexanderstraße und am Theaterplatz. Der KiKuNa-Stempel gilt als Fahrschein.

► Da es Samstag weiter hochsommerlich bleiben wird, sorgt die Freiwillige Feuerwehr mit ihren neuen Wasserdüsen auch ab und an für

besonderen Abkühlungsspaß für kleine Besucher.

► Neu dabei ist auch ist die Interessengemeinschaft Modelleisenbahn, die in der Volkshochschule zum Mitbasteln und Mitfahren einlädt. Der im Programm angekündigte Glasbläser musste leider absagen. Dieser Programmpunkt in der Volkshochschule entfällt.

► Mit neuen, speziellen Angeboten, die das Thema aufgreifen, sind in diesem Jahr unter anderem erstmals dabei: Eisenacher Schwimm- & Sportverein, der mobile Backofen des Werrataler Ofenbau, Anastassiya Koss, Pupp doktor Marcel Offermann, der in der Pension Mahret in der Neustadt Kuscheltiere und Puppen von 18 bis 22 Uhr repariert.

NOTDIENSTE – APOTHEKEN – BERATUNG

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Kassenärztl. Notdienst	116117
Giftnotruf	(0361) 730730
Tierarzt	(0180) 1099817
Zahnarzt	116 117
Frauenhaus	(03691) 75175
Erdgas	(0800) 6861177
Kinder- und Jugendsondertelefon	(0800) 0080080
Strom	(0361) 73907390

► GAS, WASSER, STROM

Eisenach
Notruf Erdgas/Strom im Stadtgebiet Eisenach, **Eisenacher Versorgungsbetriebe (EVB)**
(03691) 6820

Ohra Energie, Störungsstelle Erdgas
(03622) 62 16

Notruf Wasser/Abwasser, **Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal**
(036928) 9610.

Medizinische Hilfe

► **ÄRZTE Eisenach**
Sankt-Georg-Klinikum, Mühlhäuser Straße 94, Tel: (03691) 6980, Do 19-7 Uhr.

► **APOTHEKEN Bad Salzungen**
Medicus-Apotheke Lindigallee 3, Tel: (03695) 639780, Mi 8 - Do 8 Uhr.

Eisenach

Apotheke am Frauenberg, Frauenberg 9, Tel: (03691) 743880, Mi 8 - Do 8 Uhr.

Georgens-Apotheke am Schwarzen Brunnen
Georgenstraße 22, Tel: (03691) 742474, Do 8 - Fr 8 Uhr.

Geisa
Hirsch-Apotheke
Bahnhofstraße 12, Tel: (036967) 70211, Mi 8 - Do 8 Uhr.

Hötelsroda
Apotheke im PEP
Neue Wiese 1, Tel: (03691) 890157, Do 18 - Do 20 Uhr.

Kaltennordheim
Rhön-Apotheke
Bahnhofstraße 4 b, Tel: (036966) 84227, Mi 8 - Do 8 Uhr.

Marksuhl
Apotheke im Riete
Im Riete 1, Tel: (036925) 60490, Do 8 - Fr 8 Uhr.

Tiefenort
Mohren-Apotheke
Marktplatz 6, Tel: (03695) 824007, Do 8 - Fr 8 Uhr.

Rat & Hilfe

► **BERATUNG**
Bad Salzungen
Landratsamt, Erzberger Allee 14, Tel: (03695) 6150, Do 14-16 Uhr.

Eisenach
Verbraucherinsolvenzberatung, Rot-Kreuz-Weg 1, Tel: (03691) 7349954, Do 9-12 Uhr.

Asyl- und Flüchtlingsberatung, **Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1, Do 10-13 Uhr.**

Aktivtreff-Begegnungsstätte des ASB, Nordplatz 1 a, Tel: (0176) 12723226, Do 8-17 Uhr.

Beratung für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge, **Caritas, Friedenstraße 17, Tel: (03691) 204895, Do 15-18 Uhr.**

Diako Thüringen, Schillerstraße 6, Tel: (03691) 260340, Familienberatung, Do 8-14 Uhr.

Sozialberatung, Do 9-12 Uhr.

Frauenberatungsstelle, Rot-Kreuz-Weg 1, Tel: (03691) 880538, Do 13-17 Uhr.

Diako Diakonie-Verband, Friedensstraße 10, Tel: (03691) 2600, Offene Sprechzeit für erwerbslose Menschen, Do 9-11 Uhr.

Offene Sprechzeit für erwerbstätige Menschen, **Do 15-17 Uhr.**

Haus der Caritas, Alexandersstraße 45, Tel: (03691) 204890, Do 10-13 Uhr.

Sozialverband VdK, 4. Etage, Haus der Vereine, DRK, Rot-Kreuz-Weg 1, Do 9-12 Uhr.

Sprechstunde der Beauftragten für Menschen mit Migrationshintergrund, **Rathaus und Stadtverwaltung, Markt 2, Tel: (03691) 670800, Do 14-15 Uhr.**

Sprechstunde für Ehrenamtliche - Hilfe für Geflüchtete, **Nachbarschaftszentrum, Goethestraße 10 a, Tel: (03691) 8868358, Do 16-18 Uhr.**

Beratungsstelle für Bedürftige, Rudolf-Breitscheid-Straße 7 a, Tel: (03691) 890208, Do 9-12, 14-16 Uhr.

Bürgerbüro, Markt 22, Tel: (03691) 670800, Do 7-18 Uhr.

► **BLUTSPENDE Eisenach**

Blut- und Plasmaspendestation, Mühlhäuser Straße 27, Tel: (03691) 213667, Do 11-19 Uhr.

Kaltennordheim
Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2, Tel: (036966) 7780, Do 17-20 Uhr.

► **SELBSTHILFE Bad Salzungen**

Angehörige von Demenzzkranken, **Mehrgenerationenhaus, Langenfelder Straße 8, Tel: (03695) 858287, Do 13 Uhr.**

Eisenach
Kontaktbüro Gib niemals auf!, Altstadtstraße 28, Tel: (03691) 7452601, Do 9-15 Uhr.

Schwerhörigen-Verein und Selbsthilfegruppe Tinitus, **Nachbarschaftszentrum, Goethestraße 10 a, Tel: (03691) 8868358, Do 14.30 Uhr.**

► **SOZIALE DIENSTE Eisenach**

Eisenacher Tafel, Friedenstraße 17, Tel: (03691) 733363, Do 14-17 Uhr.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Goethestraße 25 a, Tel: (03691) 888732, Suppenküche, Diakonie-Verband, Goldschmiedenstraße 14, Do 11-13 Uhr.

GLÜCKWÜNSCHE

Unsere Zeitung gratuliert heute in:

Großburschla
Eva und Bernd Germerodt zur Goldenen Hochzeit

Ifa
Ilona und Rainer Rommel zur Goldenen Hochzeit

Dippach
Egon Reuther (75)
Farnroda
Helmut Donner (70)

Ifa
Fritz Siemon (70)
Mölmeln
Doris Hopp (70)
Seebach
Rainer Wenk (75)
Ursula Lange (70)

Herzlichen Glückwunsch!

Glückwünsche an dieser Stelle werden kostenlos abgedruckt. Grundlage sind die Meldungen von Städten und Gemeinden, aber auch von Privatleuten oder Vereinen. Wollen Sie einen Jubiläum (ab 60. Geburtstag und 50. Hochzeitstag) melden, rufen Sie an unter Tel. (03691) 683151.

WARTBURG-RADIO

Donnerstag, 27. Juni

Die aktuelle Stunde, 8 Uhr, Ehrenamt und Co, 9 Uhr; Vom Sommerfest der Thüringer Landesregierung in Berlin (Übernahme von Radio Lotte), 10 Uhr; Die aktuelle Stunde, 13 Uhr, 15 Uhr; Durch die Georgenkirche, 17 Uhr; Crossroads, 19 Uhr; Margarinekarton, 20 Uhr; Handmade (Übernahme von Radio Frei), 21 Uhr.

► Das Programm ist zu hören via UKW auf 96,5 (nur im Raum Eisenach) und online unter www.wartburgradio.org.

WETTERKALENDER

27. Juni

Siebenschläfer: Siebenschläferregen – sieben Wochen Regen.

Langjähriges Mittel der

- Tagestemperatur: 17,8 Grad
- Tagestiefsttemperatur: 11,8 Grad
- Tageshöchsttemperatur: 23,7 Grad

Ein Teil unserer Ausgabe enthält Beilagen der Buchhandlung Thalia.

Thüringer Allgemeine

Generalanzeiger für Thüringen 30. Jahrgang

Eisenacher Allgemeine

Redaktion: Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
E-Mail: redaktion@thueringer-allgemeine.de

Chefredakteur: Jan Hollitzer
Stellvertreter: Thomas Bärtsch

Zentralredaktion:
Desk: Sebastian Helbing, Sylvia Clemens (stv.)
CvD: Doris Mielsch, Norbert Block (stv.)
Sport: Marco Alles, Holger Zaunseggel (stv.)
Online: Sebastian Holzappel, R. Mailbeck (stv.)
Zentralredaktion Berlin: Jörg Quoss (Ltg.)

Regionalredaktion:
Leitung: Christian Werner

Lokalredaktion Eisenach:
Sophienstr. 40a, 99817 Eisenach
Leitung: Birgit Schellbach, Peter Rossbach (stv.)

Verlag:
Mediengruppe Thüringen GmbH
Gottstedter Landstr. 6, 99092 Erfurt
Geschäftsführung: Michael Tallai (Sprecher), Ove Saffe, Andreas Schoo, Michael Müller
Verantwortlich für Anzeigen: Carola Korzenek

Anzeigenpreisliste Nr. 31 (gültig ab 1.1.2019)
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Erfurt. Anzeigen und Beilagen politischen Aussage-Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Der Verlag übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr.

Bezugspreis monatlich 33,90 € incl. 7% Mehrwertsteuer und 30% Zustellgebühr. Abbestellungen sind zum Quartalsende möglich und 6 Wochen vorab schriftlich an Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, Leserservice, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störung des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Druck:
Druckzentrum Erfurt GmbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt

Geschäftsempfehlung

OTZ TA TLZ SERVICE CENTER

SERVICE rund um Ihre Zeitung
Servicecenter Eisenach
Sophienstr. 40a
99817 Eisenach
Montag - Freitag 10:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 17:00 Uhr

TICKETS | ABOSERVICE | ANZEIGEN | LESERSHOP | LESERREISEN

Pflegedienste

ALTERNATIVE PFLEGE MIT KOMPETENTER BERATUNG

DigniCare

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

Tel. 03691/8818777

Dignicare Pflege GmbH Pflegedienst Eisenach
Mühlhäuser Str. 25/25a, 99817 Eisenach
www.dignicare.de